

# Wo und wann?

## VERANSTALTUNGSORT

Tilman Rentel  
Universitätsstrasse 50  
91054 Erlangen  
[info@tilman-rentel.de](mailto:info@tilman-rentel.de)

## SEMINARZEITEN

Die Ausbildungsseminare finden an folgenden Wochenenden statt:

**20. - 22. SEPTEMBER 2024**

**25. -27. OKTOBER 2024**

**13. - 15. DEZEMBER 2024**

**21.- 23. FEBRUAR 2025**

jeweils  
Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

## ANMELDUNG

per email oder Post an:  
Tilman Rentel  
Universitätsstrasse 50  
91054 Erlangen  
[info@tilman-rentel.de](mailto:info@tilman-rentel.de)

# Wer und wieviel?

## REFERENT

Dr. med. Tilman Rentel  
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -  
psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin  
Traumatherapeut, Supervisor, Autor  
Idiolektik Dozent seit 2000

## AUSBILDUNGSKOSTEN

320 Euro pro Wochenende  
Insgesamt 1280 Euro

## ERMÄSSIGUNGEN

GIG-Mitglieder: 10% Übernachtungskosten sind  
nicht im Preis inbegriffen. Bitte selbst organisieren!

## BANKVERBINDUNG

BANK: Sparkasse Erlangen  
IBAN: DE34 7635000 1060690215  
BIC: BYLADEM1ERH  
Verwendungszweck:  
„Name“ + „Idiolektik Ausbildung“

Die Gebühr für das Seminar ist spätestens eine  
Woche vor Veranstaltungsbeginn auf das oben  
genannte Konto zu überweisen.

# Idiolektik

GIG Geschäftsstelle T +49 (0)931 73 482  
Traubengasse 15 info@idiolektik.de  
D-97072 Würzburg www.idiolektik.de

(GIG) Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung e.V.

# Idiolektik

Einfach fragen.



## IDIOLEKTIK AUSBILDUNG MODUL GRUNDLAGEN

IN ERLANGEN

SEPTEMBER 2024 BIS FEBRUAR 2025

## Idiolektische Gespräche

**erleben,  
erlernen und  
erleichtern.**

mit Dr. med. Tilman Rentel  
an vier Wochenendseminaren

# Was und für wen?

## WAS?

Im Modul Grundlagen geht es darum sich methodisch und praktisch mit der idiolektischen Gesprächsführung vertraut zu machen und erste Erfahrungen in der Anwendung im privaten und beruflichen Kontext zu sammeln. Es werden Fähigkeiten und Aspekte der Idiolektik in folgenden Kompetenzfelder vermittelt:

- Würdigung
- Beziehungsgestaltung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
  
- Umgang mit Eigensprache
- Fragetechnik – allgemeine Interventionen
- Umgang mit als nicht passend empfundenen Fragen
  
- Ressourcenorientierung
- Bilder, Metaphern und Paralogik
- Nonverbale Signale
  
- Gesprächsverlauf
- Setting – Rahmen
- Praxistransfer mit Transferaufgaben

## FÜR WEN?

Für Menschen, die im privaten oder beruflichen Kontext Gespräche gestalten und ihren kommunikativen Handlungsspielraum weiter verfeinern möchten. Für Interessierte an der Eigensprache anderer Menschen.

Für Reiselustige in andere Welten.

Für Menschen, die idiolektische Gespräche strukturiert erlernen wollen

# Wie und was noch?

## WIE?

Neben kleinen Übungen zur Eigensprache im Plenum, wird es Möglichkeiten geben Demonstrationsgespräche zu erleben und zu reflektieren, selbst unter Live-Supervision Gespräche zu führen sowie zu zweit oder dritt idiolektische Gespräche zu begleiten.

Theoretische Hintergründe werden in enger Verbindung mit der Praxis erläutert.

Der Transfer in den eigenen privaten oder beruflichen Kontext kann erprobt werden.

## LITERATUR

Bindernagel, D., Krüger, E., Rentel, T., Winkler, P. (Hrsg.) (2013): Schlüsselworte - Idiolektische Gesprächsführung in Therapie, Beratung und Coaching. Carl Auer Verlag.

Bindernagel, D. (Hrsg.) (2016): Die Eigensprache der Kinder - Idiolektische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Carl-Auer-Verlag.

Oehlmann, N., Rentel, T. (2023): Einfach fragen in Licht und Schatten. Das Potenzial der Eigensprache in der Traumatherapie. Carl-Auer-Verlag.

# Idiolektik

Finden im Dialog.

## WAS IST DER KERN?

Idiolektik - ist eine respektvolle Gesprächsführung, die die Eigensprache des Gegenübers besonders berücksichtigt. In Verbindung mit einer Haltung der Offenheit können Räume für Eigenes begünstigt, Zugang zu den eigenen Ressourcen gestärkt und eine Entwicklung lebendiger Gespräche (auch in Gruppen) gefördert werden.

## WIE GEHT DAS?

Wir fragen einfach und zieloffen nach Schlüsselwörtern in der Eigensprache des andern. Eigensprache ist die individuelle Art sich mitzuteilen.

In solchen Gesprächen entfaltet sich die Unverwechselbarkeit des einzelnen Menschen. Das tiefgreifende Wissen der Gesprächsteilnehmenden über sich selbst wird gewürdigt.

## WARUM IST DAS WICHTIG?

Als Menschen hören wir nicht auf, zu lernen und uns zu entwickeln. Bis zum Schluss. Die beiden wichtigsten Orte für Entwicklung sind die Begegnungen mit anderen Menschen und die Begegnung mit uns selbst. Diese Modulweiterbildung bietet wirksames Werkzeug und Anleitung, um dies nachhaltig zu fördern.